



## Initiativantrag 01 - geändert

Stand: 21.06.2014, 00:08

### Antragsgegenstand:

**Europas Demokratie *schützen und Chancen für junge Menschen ausbauen***

### Antragsstellende:

Bundesvorstand  
Lars Kramm, Beauftragter für Internationales

### Die Bundesversammlung möge beschließen:

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) ist Teil der weltweiten Gemeinschaft der Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der DPSG sehen sich als Friedenspfadfinderinnen und Friedenspfadfinder. Als solche setzen sie sich für Völkerverständigung und internationale Gerechtigkeit ein.

Die Europäische Union (EU) ist trotz aller Fokussierung auf eine wirtschaftliche und fiskalische Zusammenarbeit ein Friedensprojekt. Sie lebt von der Überzeugung, dass nationalstaatliches Denken und Handeln allein nicht dauerhaft für Frieden und Wohlstand sorgen können, sondern dass diese in der gleichberechtigten Kooperation am besten zu gewährleisten sind. Sie gilt aus unserer Sicht als wesentlicher Garant für ein friedvolles Europa im 21. Jahrhundert.

Die DPSG sieht Europa dabei als eine Vielzahl von Chancen und Möglichkeiten, wie bereits im Positionspapier der Europaregion „A Europe of Opportunities. Scouting visions for the future Europe“<sup>1</sup> von den europäischen Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbänden gemeinsam erarbeitet und beschlossen worden.

Mit Sorge blickt die Bundesversammlung der DPSG deshalb auf die Ergebnisse der diesjährigen Wahlen zum 8. Europäischen Parlament. Partizipation als demokratisches Element hat für uns in der DPSG eine besondere Rolle. Daher sind wir über die niedrige Wahlbeteiligung in vielen EU-Mitgliedsstaaten zu tiefst beunruhigt. Zudem konnten, trotz der nationalistisch motivierten Konflikte des 20. Jahrhunderts europakritische, nationalkonservative und rechtsextreme Parteien in allen europäischen Ländern Zugewinne verzeichnen, zum Teil sogar die Wahlen insgesamt gewinnen. Neben der Situation in Deutschland, wo jeder offen befürworteter Nationalismus oder Rechtstextremismus aufgrund der damit verbundenen Geschichtvergessenheit besonders dramatisch ist, sind die

<sup>1</sup> <http://www.europak-online.net/call-for-action-2014-a-europe-of-opportunities-wosm-esr-circular-32014/>



Wahlerfolge der Front National in Frankreich, der UKIP in Großbritannien und der Lega Nord in Italien, als große europäische Akteure, für die DPSG Besorgnis erregend.

Eine Rückkehr zu einem nationalistischen Denken und Handeln der Länder Europas ist aus einer pfadfinderischen Sicht und aus der Sicht junger Menschen sowohl ideologisch wie auch ganz praktisch nicht denkbar. Die Überwindung nationalstaatlicher Grenzen und die Gewährung von Reisefreiheit sind ein großartiger Gewinn für junge Menschen. Sie können sie begegnen, von- und miteinander lernen, sich austauschen und die Einzigartigkeit der eigenen kulturellen Prägung erfahren. Darüber hinaus können vielfältige Formen der Demokratie erleben.

Diese Erfahrungsräume für junge Menschen und alle Bürgerinnen und Bürger, die Freiheit im Allgemeinen und die Reisefreiheit im Besonderen

sind zu beschützen. Grenzen zwischen Ländern bauen auch Grenzen in den Köpfen wieder auf.

Insbesondere vor dem Hintergrund neuester gewalttätiger Auseinandersetzungen auf europäischem Boden legen wir als Friedenspfadfinderinnen und -pfadfinder, gemeinsam mit allen europäischen Pfadfinderverbänden, mehr denn je Wert darauf, die Vision von einem friedlichen Europa zu erneuern.

**Deshalb gilt es, Europas Demokratie zu *schützen und Chancen für alle jungen Menschen auszubauen!***

Dazu leistet die DPSG, als Teil der weltweit größten Erziehungsbewegung, ihren eigenen, vor allem pädagogisch geprägten, Anteil:

- In unseren eigenen Strukturen, insbesondere in den Stämmen vor Ort, wird Demokratie erlebbar. Wir beteiligen Kinder und Jugendliche altersgemäß und lassen sie so demokratische Prinzipien praxisnah erleben.
- Pfadfinderlager im europäischen Ausland lassen junge Menschen die Reisefreiheit als wertvolle Bereicherung ihres Lebens erfahren.
- Bei internationalen Pfadfinderbegegnungen im Ausland entdecken junge Menschen Gemeinsamkeiten mit anderen und erleben unterschiedliche Kulturen als bereichernd für sich selbst.
- Internationale Pfadfinderbegegnungen im Inland helfen, die eigene kulturelle Prägung zu reflektieren und anderen jungen Menschen diese Prägung deutlich zu machen.
- Langfristige internationale Beziehungen, wie sie die DPSG beispielsweise mit den Scouts et Guides de France (SGDF) oder dem polnischen Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverband Związek Harcerstwa Polskiego (ZHP) pflegt, sichern auch langfristig den Kontakt junger Menschen und den wechselseitigen Austausch auf Leitungsebene. So können auch Pfadfinderinnen und Pfadfinder gemeinsam ihre Interessen auf europäischer Ebene entwickeln und diese in den entsprechenden Strukturen vertreten.
- Die Zusammenarbeit der DPSG mit Verbänden unterschiedlicher konfessioneller Prägung im In- und Ausland, erweitert den Horizont unserer Mitglieder und fördert interkulturelle und interreligiöse Öffnung, Toleranz und Akzeptanz.
- Freiwilligendienste im In- und Ausland schaffen langfristige Bindungen junger Menschen untereinander zwischen unterschiedlichen Ländern. Die DPSG bietet sowohl jungen Europäerinnen und Europäern einen Dienst in ihren Einrichtungen an, entsendet aber auch Pfadfinderinnen und Pfadfinder in andere Länder.
- Politische Bildung passiert nicht nur im klassischen Schulunterricht, sondern auch im Jugendverband, in den Gruppenstunden und auf Lagern. Themen wie die Gefahr von Rechtsextremismus und Nationalismus, die europäische Idee oder Friedensarbeit werden von Leiterinnen und Leiter immer wieder in die pädagogische Arbeit der DPSG eingebracht.

Die DPSG fordert die Verantwortlichen in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft auf, die demokratische Grundordnung Europas und die europäischen Werte durch je eigene Maßnahmen zu sichern.

Dazu gehört auch die Förderung der Arbeit von Jugendverbänden wie der DPSG als Werkstätten eines demokratischen Europas.

**Begründung:**

Der Bundesvorstand möchte mit diesem Initiativantrag die Ergebnisse der Wahlen zum Europäischen Parlament kommentieren und das Bewusstsein im Verband für ein friedliches Europa zu stärken.

<i>Abstimmungsergebnis</i>	
Ja- Stimmen:	einstimmig
Nein- Stimmen:	
Enthaltungen:	